

## Der Burgauenbach als Teil der Elster-Luppe-Aue



Ein seltener temporär wasserführender Lebensraum am Burgauenbach. Foto: Philipp Wöhner

### Die Geschichte des Burgauenbachs

Der Burgauenbach ist ein Wiedervernässungsprojekt der 1990er Jahre bei dem der NABU, das Land Sachsen und die Stadt Leipzig zusammenarbeiteten, um der immer stärker austrocknenden Burgaue wieder Wasser zuzuführen. Dabei wurden bis zur Einmündung des Burgauenbachs in den Bauerngraben auf einer Länge von 5,4 Kilometern historische Flussbetten und Gerinne verbunden. Die Speisung des Fließgewässers erfolgt kontinuierlich über ein Einlassbauwerk in der Nahle. Neben dem prioritären Ziel, der Aue Oberflächenwasser zuzuführen und temporär wasserführende (ephemere) Lebensräume zu schaffen, sollte mit dem Burgauenbach der Grundwasserspiegel angehoben und ein strukturreiches Gewässer geschaffen werden. Die Umsetzung einiger damals angedachter Maßnahmen erwies sich jedoch als zu teuer, sodass beispielsweise auf den Düker (Druckleitung) zur Unterquerung der Bahnleihe nicht verzichtet werden konnte.

### Die Planungen und Umsetzungen der Aufwertungsmaßnahmen am Burgauenbach werden Teil des Projektes Lebendige Luppe

Mit der Projektverlängerung seit Anfang 2020 ergänzen Planungen und die entsprechenden Aufwertungsmaßnahmen am Burgauenbach sowie an den Waldspitzlachen die bisherigen Projektbausteine. Dazu gehören die Planungen und die Umsetzung der Baumaßnahmen der Bauabschnitte 1 bis 4, die naturwissenschaftliche Begleitforschung und sozialwissenschaftliche Begleitung sowie die Umweltbildung. Des Weiteren wurde in diesem Zusammenhang die Erarbeitung eines Auenentwicklungskonzepts in das Projekt Lebendige Luppe aufgenommen.

In die Planungen am Burgauenbach fließen die Ergebnisse der 2019 durch den NABU Leipzig beauftragten und durchgeführten Evaluierung des Burgauenbachs und der Waldspitzlachen mit ein. Neben der

Kartierung der Gewässerstruktur wurden Gewässergüte sowie Flora und Fauna im 97 Hektar großen Untersuchungsgebiet 20 Jahre nach der Entstehung des Burgauenbachs erfasst.

### 2019 – Ergebnisse der Evaluierung des Burgauenbachs und seiner Umgebung

Die Ergebnisse der Evaluierung zeigen, dass der Burgauenbach aufgrund der mangelnden Gewässerstrukturgüte noch keine ▶

### Veranstungshinweise

- 05.05.2021 | **Informationsabend**  
(Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben)
- 08.05.2021 | **Amphibienexkursion in die Papitzer Lachen**
- 05.06.2021 | **Radexkursion „Auf den Spuren der Lebendigen Luppe“**



In den mittlerweile permanent wasserführenden Waldspitzlachen fehlen die Libellenlarven der Südlichen Mosaikjungfer und die Weißmündige Tellerschnecke. Foto: Karolin Tischer

► optimalen Bedingungen als Lebensraum für Tiere und Pflanzen bieten kann. Mit Hinblick auf die damaligen Ziele – allen voran die Wasserversorgung in der Burgau zu verbessern – und die damit verbundenen Schwierigkeiten war dieses Ergebnis zu erwarten. Konkret zeigt die Gewässerstrukturgütekartierung auf der gesamten Fließstrecke fehlende Querbänke, fehlende Strömungs- und Tiefenvarianz sowie Düker und zahlreiche verrohrte Durchlässe. Die fehlende Strukturvielfalt und die ökologische Gewässerdurchgängigkeit erschweren

die Einwanderung und dauerhafte Besiedlung für viele Pflanzen- und Tierarten im Burgauenbach.

### Aufwertungsmaßnahmen am Burgauenbach

Derzeit plant der NABU Sachsen verschiedene Aufwertungsmaßnahmen, die später vom Projektpartner, der Stadt Leipzig (Amt für Stadtgrün und Gewässer), umgesetzt werden. Die möglichen Aufwertungsmaßnahmen umfassen den Anschluss von Altarmen und die Verbesserung der ökologi-

schen Durchgängigkeit, indem verrohrte Durchlässe zu Varianten mit größerem Querschnitt und natürlichen Sohlsubstrat umgestaltet werden. Strukturfördernde Maßnahmen, etwa das Einbringen von Totholz und anderen Störelementen, zur Schaffung ökologisch wertvoller Bereiche sind ebenfalls in den Planungen enthalten.

### Die Waldspitzlachen

Der Burgauenbach verläuft unweit seiner Einmündung in den Bauerngraben parallel entlang der Waldspitzlachen, die durch die indirekte Wasserversorgung vom Bach nur temporär Wasser führen. Teich- und Kammolch, Knoblauch- und Erdkröte, Laub-, Moor-, Gras-, Teich- und Seefrosch sind in den Waldspitzlachen vorkommende und sich dort reproduzierende Arten.

Die Waldspitzlachen sind auch ein wertvolles Feuchtgebiet für Arten ephemerer Lebensräume. Durch illegal erfolgte Durchstiche zum Burgauenbach wurden die Lachen allerdings direkt an diesen angeschlossen und führen seither dauerhaft Wasser. In der Konsequenz fehlen Arten, die auf immer seltener werdende ephemere Feuchtgebiete angewiesen sind. Die Libellenlarven der Südlichen Mosaikjungfer oder die Weißmündige Tellerschnecke sind Beispiele dafür.

**Online-Tipp: Der Burgauenbach – eine virtuelle Exkursion** ([https://lebendige-luppe.de/index.php?article\\_id=163](https://lebendige-luppe.de/index.php?article_id=163))  
Entdecken Sie den Auwald mit dem Projekt Lebendige Luppe und dem NABU Leipzig

Haben Sie Fragen oder Anregungen?  
Schreiben Sie uns: [info@Lebendige-Luppe.de](mailto:info@Lebendige-Luppe.de)



LEBENDIGE  
LUPPE

Förderer

 Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

 Bundesamt für Naturschutz

 Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt

Naturschutzfonds

Projektpartner

 Stadt Leipzig  
Amt für Stadtgrün und Gewässer

 NABU  
Landesverband Sachsen e.V.

 UNIVERSITÄT  
LEIPZIG

 UFZ  
HELMHOLTZ  
Zentrum für Umweltforschung

 Sächsisches  
Ministerium für Umwelt  
und Energie

Das Projekt Lebendige Luppe wird durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt gefördert. Die Lebendige Luppe ist ein Schlüsselprojekt des Grünen Ringes Leipzig und des NABU Leipzig.

 leben.natur.vielfalt  
das Bundesprogramm

Kontaktbüro Lebendige Luppe  
Michael-Kazmierczak-Str. 25  
04157 Leipzig  
Telefon: 0341 86967550  
E-Mail: [info@Lebendige-Luppe.de](mailto:info@Lebendige-Luppe.de)

[www.Lebendige-Luppe.de](http://www.Lebendige-Luppe.de)

